



MADISON NASH

SEX UNTER KOLLEGEN: DIE WILLIGE PUTZE

EROTISCHE GESCHICHTE



BLUE PANTHER BOOKS

BLUE PANTHER BOOKS E-BOOK
SERIE: LOVE, PASSION & SEX | BAND 20356

GRATIS

»DAS LATEXSPIEL«
VON SIMONA WILES
DIE EROTISCHE INTERNET-STORY
MIT DEM GUTSCHEIN-CODE

MN13EPUBEFXZ

ERHALTEN SIE AUF
WWW.BLUE-PANTHER-BOOKS.DE
DIESE EXKLUSIVE EROTISCHE ZUSATZGESCHICHTE
ALS E-BOOK IN DEN FORMATEN
PDF, E-PUB UND KINDLE.

REGISTRIEREN SIE SICH EINFACH ONLINE!

VOLLSTÄNDIGE ORIGINALAUSGABE

© 2020 BY BLUE PANTHER BOOKS, HAMBURG
ALL RIGHTS RESERVED

LEKTORAT: JASMIN FERBER

COVER:
1001NIGHTS @ ISTOCK.COM

UMSCHLAGGESTALTUNG: MATTHIAS HEUBACH
GESETZT IN DER TRAJAN PRO UND ADOBE GARAMOND PRO

PRINTED IN GERMANY

978-3-7507-0024-6

WWW.BLUE-PANTHER-BOOKS.DE

SEX UNTER KOLLEGEN: DIE WILLIGE PUTZE

Ein langer Arbeitstag neigte sich dem Ende zu, als sie eine Hand auf ihrem Arsch spürte. Zärtlich streichelte jemand ihren Po, dann wanderte die Hand zu ihrer Möse. Elektrisiert von der sanften Bewegung hielt sie inne und wartete ab, was als Nächstes passieren würde. Im Hintergrund hörte sie leise Musik und Menschen miteinander sprechen. Die Büros waren bis auf eines voll besetzt, und in diesem reinigte sie gerade die Tische.

Die Hand auf ihrer Möse streichelte jetzt ihren Eingang durch die engen Leggings.

»Bist du bereit?«, flüsterte ihr eine Stimme ins Ohr. Ein Finger umkreist dabei ihren Kitzler, und sie spürte, dass sie bereits nass war. Sie konnte ein Stöhnen nur schwer unterdrücken.

Doch bevor sie antworten konnte, wurden ihre Leggings schon nach unten gestreift und ihr Körper gegen den Tisch gedrückt. Lippen berührten ihren Hals, dann wanderte eine Zunge langsam zu ihrem Schulterblatt. Sie spürte einen Ständer an ihrem Po. Feste, starke Hände umfassten ihre Brüste und drückten sie an sich. Sein Schwanz pulsierte an ihrem Arsch, und sie wollte nach hinten greifen, um ihn zu umfassen. Der Fremde nahm ihre beiden Hände und drückte ihren Oberkörper nach vorne. Sie hatte keine Ahnung, wer dieser Mann war, der hier gerade an ihr zugange war, und diese Unwissenheit erregte sie noch mehr. Ihre Möse triefte vor Verlangen, und der Saft rann ihr die Beine hinab. Seine Hände umklammerten wieder ihre vollen Brüste, und sie reckte ihm ihren Arsch entgegen. Dann hörte sie, wie er seinen Reißverschluss öffnete und vermutete, dass er nun seinen Schwanz herausholte. Ihren Slip schob er einfach beiseite, und mit einem Ruck versengte er drei Finger in ihrer Möse. Sie stöhnte laut auf. Mit einer Hand verschloss er ihren Mund. Schnell fickte er sie mit den Fingern, sein Daumen umkreiste ihren Kitzler. »Bitte ...«,